Soka Gakkai
IN DEUTSCHLAND

15.12.2025

Jugendforum zur Abschaffung der Todesstrafe

Am 14. Dezember 2025 fand anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte (10. Dezember) das achte jährliche Jugendforum unter dem Motto „Leben schützen – Ein Dialog über Gerechtigkeit und Menschenrechte“ statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Abschaffung der Todesstrafe. Das Forum wurde gemeinsam von Amnesty International Japan und dem Friedenskomitee der Soka Gakkai organisiert und vom Informationszentrum der Vereinten Nationen (UNIC) unterstützt.

Kaoru Nemoto, Direktorin des UNIC in Tokio, eröffnete die Veranstaltung mit einer Rede über das Engagement der Vereinten Nationen für eine humanitäre Reform im Umgang mit der Todesstrafe. Sie betonte, dass diese im Widerspruch zur Menschenwürde und zum Recht auf Leben stehe. Zudem wurde eine Videobotschaft von Mario Marazziti, Mitbegründer der Weltkoalition gegen die Todesstrafe, gezeigt. Darin skizzierte er den weltweiten Trend zur Abschaffung und Überprüfung der Todesstrafe – der extremsten Form der Vernichtung menschlichen Lebens.

Im Anschluss folgte eine Podiumsdiskussion mit fünf Teilnehmenden, darunter der ehemalige Gefängniswärter Toshio Sakamoto. Er erklärte, die „wahre Erkenntnis“ aus seiner Arbeit mit zum Tode verurteilten

Menschen sei, dass sich Menschen verändern können und jeder Mensch das Potenzial zur Besserung habe. Diskutiert wurden unter anderem Wege zur schrittweisen Abschaffung der Todesstrafe sowie die Notwendigkeit, jüngeren Generationen mehr Möglichkeiten zu bieten, sich mit den Realitäten und Konsequenzen dieser Praxis auseinanderzusetzen.

© 2026 | Soka Gakkai in Deutschland